

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 24.02.2015 in der Aula der Grund- und Oberschule Stadt Schlieben, Bahnhofstraße 3

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen
Stadtverordnete: Herr Dannhauer, Frau Wobser, Herr Weisbrot,
Frau Riediger, Herr Atlaß, Herr Puhlmann,
Herr Dr. Zug, Herr Förster,
Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin Oelsig),
Herr Katzschke (Ortsvorsteher Frankenhain),
Herr Schülzke (Ortsvorsteher Jagsal)

Ortsvorsteher:
OT Werchau: Herr Liesigk

Entschuldigt: Stadtverordnete: Frau Lange, Frau Frank, Frau Unger, Herr Schischke
Ortsvorsteher:
OT Wehrhain: Herr Liepe

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Volkmann (RPA)

Gäste: Schulleiter der Grund- und Oberschule Schlieben Herr Haase

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 16.12.2014
4. Informationen zur Grund- und Oberschule Schlieben
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012
7. Beschlussfassung über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012
8. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Fällung von Bäumen in Schlieben OT Wehrhain, Wehrhainer Lindenstraße
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 01.-01./2015 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Fällung von 14 Linden und 1 Kastanie in Schlieben OT Wehrhain, Wehrhainer Lindenstraße
- 02.-02./2015 über den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012
- 03.-02./2015 über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012
- 04.-02./2015 zum Antrag auf Minderung der Pacht für das Restaurant „Dionisos“ und die Wohnung Markt 5 in Schlieben von Herrn Gurdev Singh
- 05.-02./2015 zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 14 der Flur 10 in der Gemarkung Schlieben

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 11 Beschlussvorlagen Nr. 3 und 4

Die Beschlussvorlagen Nr. 3 und 4 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 16.12.2014

Frau Schülzchen fragt nach, ob die Antenne auf dem Dach des Wohnhauses Herzberger Str. 10 zurückgebaut wurde.

Herr Polz antwortet, dass dies noch erfolgen muss.

Weiterhin informiert Herr Polz zum Antrag der Momper Projektentwicklungs GmbH Berlin zur Errichtung eines Lebensmittelsupermarktes. Der Firma wurden die Ritterstraße 3 und die Lindenstraße 41 und 42 sowie die ehemalige Gaststätte Rosner in Kolochau als mögliche Standorte angeboten.

Die Wasserversorgung für den Friedhof in Frankenhain wurde in den Investitionsplan der Stadt aufgenommen und finanzielle Mittel über den Ausgleichsfonds beantragt.

Die Offenlage des Entwurfs zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“ in der Stadt Schlieben erfolgt noch bis zum 27.02.2015.

Für den Rückschnitt der Bäume in der Wehrhainer Lindenstraße musste ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden, da im Januar keine Stadtverordnetenversammlung stattfand und laut Bundesnaturschutzgesetz §39 nur bis zum 28.02. die Arbeiten durchgeführt werden dürfen. Der Rückschnitt ist erfolgt.

Dem Protokoll vom 16.12.2014 wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Das Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 13.01.2015

Herr Polz informiert, dass zum eventuellen Gehwegbau in der Ortslage in Krassig noch ein Termin für eine Anwohnerversammlung festgelegt werden muss.

Zur Neugestaltung der Buswendeschleife in der Ortslage in Wehrhain wurden Gespräche mit der Elbe-Elster Nahverkehrsgesellschaft geführt. Aus deren Sicht besteht kein Bedarf bzw. Notwendigkeit für diese Maßnahme.

Die Fortführung der Dämmarbeiten an den kommunalen Gebäuden sind notwendig und werden in den Investitionsplan 2015 aufgenommen. Herr Polz verweist dazu auf die Energiesparverordnung 2014 und mögliche Ordnungsstrafen in Höhe von bis zu 50 T€.

Um finanzielle Mittel aus dem Ausgleichsfonds für die Sanierung des Martinsturmes beantragen zu können, muss noch eine Kostenschätzung erstellt werden.

Zur Einrichtung von Bushaltestellen und zur Schaffung eines Zuganges zum Schulgelände bzw. zur Turnhalle auf dem angrenzenden Gelände der ehemaligen Molkerei wurden Gespräche mit dem Eigentümer der Fläche geführt. Dieser ist an einem Verkauf nicht interessiert, jedoch an einem Flächenaustausch.

Für die Sanierung des Glockenturmes in Frankenhain ist der Antrag auf finanzielle Mittel beim Ausgleichsfonds gestellt.

Die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung von der Bahnhofstraße in Richtung Berga wurden überprüft und eingestellt.

Das Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 13.01.2015 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Der Schulleiter, Herr Haase, präsentiert am interaktiven Whiteboard einen Überblick zur Grundschule sowie zur Oberschule.

Sehr aufschlussreich sind seine Informationen zum Stand und zur Entwicklung der Schülerzahlen, zum Lehrkörper, den Ausfallzeiten, den Prüfungsergebnissen und den Abschlussverteilungen sowie zu den Ganztagsangeboten und dem Praxislernen. Ebenso informiert er zur Inklusion - Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf - und spricht über die Umsetzung in der Praxis.

Grundsätzlich kann von einer positiven Entwicklung für die Grund- und Oberschule Schlieben gesprochen werden.

Dennoch macht Herr Haase auf die begrenzte Anzahl der Klassenräume aufmerksam.

Durch eine hohe Anzahl von Busschülern und die dadurch recht bedrängten Verkehrsverhältnisse in der Bahnhofstraße würde er es begrüßen, wenn das angrenzende Grundstück mit an das Gelände der Schule angebunden und Bushaltestellen eingerichtet werden könnten.

TOP 5

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 1

Frau Volkmann erläutert den Umfang der Prüfung zum Jahresabschluss 2012.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchhaltung, der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilrechnung sowie der Rechenschaftsbericht mit den entsprechenden Anlagen.

Bilanzpositionen wie das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Sonderposten und Verbindlichkeiten wie auch die Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage werden von ihr umfassend erörtert.

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Schlieben.
Die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung wurden eingehalten. Es ergaben sich keine Beanstandungen.
Frau Volkmann schlägt den Stadtverordneten vor, über den Jahresabschluss 2012 zu beschließen und der Amtsdirektorin uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Herr Puhlmann bittet, zum nächsten Finanzausschuss eine Aufstellung der offenen Forderungen vorzulegen sowie die Gründe bzw. Ursachen der Wertberichtigung zu erläutern.

Die Stadtverordneten beschließen den geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012.

Beschluss-Nr.: 02.-02./2015

**12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 2

Herr Schülzke nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zur Beschlussvorlage teil.

Die Stadtverordneten beschließen die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Stadt Schlieben zum 31.12.2012.

Beschluss-Nr.: 03.-02./2015

**11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 8

Frau Schülzchen informiert über den Dringlichkeitsbeschluss des Amtsdirektors zur Fällung von 14 Linden und 1 Kastanie in Schlieben, OT Wehrhain, in der Wehrhainer Lindenstraße.

Entsprechend der Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, der Firma Forstdienstleistungen Ueckermann den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 2.856,00 € zu erteilen.

Herr Polz teilt mit, dass die Anlieger der Lindenstraße eine Baumpatenschaft übernehmen und sich mit je 100,00 € an den Kosten beteiligen. Angebote für die Ersatzpflanzungen liegen vor.

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden die Lindenbäume pflanzen.

Die Stadtverordneten stimmen dem Dringlichkeitsbeschluss mehrheitlich zu.

Beschluss-Nr.: 01.-01./2015

**10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung**

TOP 9

Herr Polz unterbreitet den Stadtverordneten den Vorschlag, in Vorbereitung der Sitzungen alle notwendigen Unterlagen, insbesondere umfangreiche Anlagen zu den Beschlüssen, per E-Mail zu versenden, sofern dies möglich ist, um so die Papiermengen zu reduzieren.

Auf Anfrage werden auch Beschlussvorlagen im Amt ausgedruckt und zur Verfügung gestellt.

Die Einladung wird wie bisher auf dem Postweg verschickt.

Die Abgeordneten stimmen dem Vorschlag zu, probeweise so zu verfahren.

Herr Puhlmann bittet den Haushaltsplan wie bisher, in ausgedruckter Form zu erhalten.

Frau Schülzchen informiert über den Termin der diesjährigen Gewässerschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ am 26.03.2015 um 8.00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz „Steigemühle“.

TOP 10

Es gibt keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor